Objekt:	Lithographie - "Innere Ansicht des Domes zu Merseburg"
Museum:	Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de
Sammlung:	Gemälde/Grafik
Inventarnummer:	1997/473

Beschreibung

Die hochformatige Kreidelithographie von Carl Wilhelm Arldt nach einer Zeichnung von Gustav Wunderlich stammt aus "Saxonia. Museum für Sächsische Vaterlandskunde, Bd. 3, Eduard Pietzsch und Comp., Dresden 1837" und zeigt als Bildmotiv eine Innenansicht des Merseburger Domes, (wohl mit Blick von der Orgelempore) Richtung Osten zu Langhaus, Vierung und Hohem Chor bis zum Hochaltar. Im Langhaus sind vier weibliche und eine männliche Person dargestellt, die den Raum betrachten. Am rechten Bildrand ist der östliche Teil des Gestühls im südlichen Langhausseitenschiff zu sehen. Am südöstlichen Langhausstützpfeiler ist die Kanzel mit dem Schalldeckel zu erkennen. In der Vierung sieht man das Chorgestühl. Die in der Vierung sich befindende Grabplatte Rudolfs von Schwaben ist nicht dargestellt. Im Hohen Chor ist mittig das Taufbecken zu sehen, das heute im südlichen Querhaus steht. Dahinter erkennt man in der östlichen Apsis den Hochaltar. Die Bildunterschrift lautet "Innere Ansicht des Domes zu Merseburg." Unter dem unteren Bildrahmen steht links "III. 21.", mittig steht "Nach der Natur gez. von G. Wunderlich. Lith. von C. W. Arldt" und rechts steht "B. III."

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Kreidelithographie
Maße:	18,4 x 13,3 cm (Bildmaß); 28,6 x 18,5 cm (Blattmaß)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1837
	wer	Eduard Pietzsch & Comp.
	wo	Dresden

Druckplatte hergestellt	wann	1837
	wer	Carl Wilhelm Arldt (1809-1868)
	wo	
Gezeichnet	wann	
	wer	Gustav Wunderlich (1809-1882)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Merseburger Dom

Schlagworte

- Innenarchitektur
- Kanzel
- Taufbecken